

Fachinstitut für Gewerblichen Rechtsschutz

Online-Vortrag LIVE: Die Haftung für KI-Anwendungen im Kontext der Produkthaftung (20246482)

21. Mai 2025, 14.00 – 16.45 Uhr

Live-Übertragung im DAI eLearning Center

Referentin:

Prof. Dr. Janine Wendt, Fachgebiet Bürgerliches Recht und Unternehmensrecht,
Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, Technische Universität Darmstadt

Gliederung

A. Die Bedeutung von KI

- I. Teaser und Zahlen
- II. Begriffsbestimmung KI
 1. Erste Entwicklungen
 2. Definitionen
 3. Weitere Entwicklung
 4. Differenzierungen
 - a) Machine Learning (ML)
 - b) Deep Learning (DL)

B. Die produktsicherheitsrechtliche Regulierung von KI: Der AI Act

- I. Ausgangslage
- II. Risikobasierte Regulierung
- III. Aufsichtssystem und Sanktionen

C. Die Haftung für KI

- I. Ausgangslage
 1. Die Reform der Produkthaftungsrichtlinie (PLD)
 2. Die Absage der Richtlinie für die Anpassung der außervertraglichen zivilrechtlichen Haftungsregeln an KI (AILD)
- II. Relevante Neuerungen in der Produkthaftung

1. Erweiterter Produktbegriff
 2. Erweiterte Haftungskaskade
 3. Erweiterte Schadensarten
- III. Beweisbezogene Maßnahmen mit großer Reichweite
1. Pflicht zur Offenlegung von Beweismitteln bei plausiblen Anspruch
 2. Fehlervermutung zugunsten Geschädigter bei fehlender Produktcompliance, offensichtlicher Funktionsstörung oder Komplexität
 3. Kausalitätsvermutung bei typischen Verläufen oder Komplexität
- IV. Haftung für Produkte aus Drittländern
1. Globale Lieferketten
 2. Hersteller kraft wesentlicher Veränderung
 3. Strategien zur Haftungsvermeidung
- D. Bewertung und Handlungsempfehlungen**